

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **4 (1886)**

Heft 24

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 11. März — Berne, le 11 Mars — Berna, li 11 Marzo

Publikationsorgan der eidgenössischen Departemente für Finanzen, Zoll und Handel

Organe de publicité des Départements fédéraux des Finances, des Péages et du Commerce

Organo di Pubblicità dei Dipartimenti federali per le Finanze, i Dazi ed il Commercio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen. Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne. Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. — Parte ufficiale.

Bekanntmachungen nach Maassgabe des schweizerischen Obligationenrechtes.

Publications prévues par le Code fédéral des obligations.

Aufforderung.

Es wird vermißt: Wechsel (Tratte) von Fr. 150 ausgestellt von Mathäus Frutiger, Bäcker in Golzwyl, remittirt von Johann Bieri in Brienz, bezogen auf P. Otth, Lehrer in Brienz, und indossirt an Herrn Martin Sigrist-Streiff in Bern, letzter Inhaber, fällig auf 1. April 1886. Der unbekannte Inhaber, oder wer sonst über denselben Auskunft geben kann, wird hiemit aufgefordert, binnen drei Monaten, vom Tage des ersten Erscheinens dieser Publikation im Handelsamtsblatt an gerechnet, sich beim Richteramt Interlaken zu melden und den Wechsel vorzulegen, bei Vermeidung einer Amortisation.

Interlaken, 27. Februar 1886.

Der Gerichtspräsident:
Schärz.

Handelsregistereinträge — Inscriptions au Registre du Commerce — Iscrizioni nel Registro di Commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

NB. Für die auf **Lösungen** bezüglichen Publikationen wird Kursivschrift verwendet. — Les publications concernant des **radiations** sont faites en caractères italiques. — Quelle **pubblicazioni che riguardano le cancellazioni** sono stampate in lettere corsive.

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1886. 5. März. Unter dem Namen **Schützengesellschaft Winterthur** besteht in Winterthur ein Verein, der sich die Uebung in Handhabung kriegstüchtiger Schießwaffen, die Heranbildung jüngerer Schützen und Förderung des Schützenwesens im Allgemeinen zum Zwecke und zur Aufgabe gestellt hat. Die Statuten sind in heutiger Vorlage im August 1884 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft können alle über 18 Jahre alten Einwohner der Stadt Winterthur, sowie Schützen der Nachbargemeinden, durch einsprachlos gebliebene Anmeldung bei der Vorsteherschaft, durch Entrichtung von statutarisch festgestellten Einstands- und jährlichen Beiträgen erwerben. Die ordentliche Generalversammlung bestellt auf ein Jahr eine Vorsteherschaft von 9 Mitgliedern, von welchen der Präsident und der Aktuar durch Kollektivunterschrift den Verein nach Außen rechtsverbindlich vertreten. Präsident des Vereins ist: Alfred Ziegler von Winterthur; Aktuar: Emil Wimmersberger von Wülflingen, beide in Winterthur.

5. März. Die Firma „**Gebr. Guggenheim, Pferdehändler**“ in Außersihl (S. H. A. B. 1883, pag. 766) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Wilhelm und Salomon Guggenheim von Oberendingen, wohnhaft in Außersihl, haben unter der Firma **Gebr. Guggenheim, Pferdehändler** in Außersihl eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1886 ihren Anfang nahm. Die Liquidation der Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Gebr. Guggenheim, Pferdehändler, ist durch deren Kollektivgesellschaft vollzogen worden. Natur des Geschäftes: Pferdehandel. Geschäftslokal: Badenerstraße 42. — Die Firma erteilt Prokura an Jakob Guggenheim, Vater, von Oberendingen, in Außersihl.

5. März. Maria Luisa Spahn geb. Spohn von Dachsen, wohnhaft in Riesbach, ist mit Zustimmung ihres Ehemannes Johann Jakob Spahn Inhaberin der Firma **Luisa Spahn-Spohn** in Riesbach. Natur des Geschäftes: Südrüchten- und Kolonialwarenhandlung. Geschäftslokal: Seefeldstraße 13. — Die Firmainhaberin erteilt Prokura an ihren Ehemann Johann Jakob Spahn in Riesbach.

5. März. Die Firma „**M. Weber, Bierbrauer**“ in Wädenswil (S. H. A. B. 1883, pag. 646) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers erloschen; dessen minorene Söhne: Theophil Franz und Friedrich Weber von und in Wädenswil haben mit Zustimmung des Vormundes Victor Hauser, Bezirksgerichtsschreiber, von Wädenswil, wohnhaft in Horgen (Kollektivprokurist) und

der Vormundschaftsbehörden, unter der Firma **Gebrüder Weber, M. Webers Nachfolger** in Wädenswil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1885 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma M. Weber, Bierbrauer, übernimmt. Die Firmainhaber führen die Unterschrift nicht. Natur des Geschäftes: Bierbrauerei. — Die Firma erteilt an Wittwe Elisa Weber-Hauser von und in Wädenswil, Georg Bichler von Brück (Baiern), in Wädenswil, und Viktor Hauser (Vormund) von Wädenswil, in Horgen, Kollektivprokura in der Weise, daß je zwei der Genannten gemeinschaftlich zu zeichnen haben.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1886. 6. März. Die Firma **Albert Rollé** in Belp (S. H. A. B. vom 30. März 1883, pag. 342) ist in Folge Wegzuges des Inhabers amtlich gestrichen worden.

Bureau Burgdorf.

4. März. Die **Küsergesellschaft Krauchthal-Thorberg** (S. H. A. B. 1884, pag. 327) hat in der Sitzung der Generalversammlung vom 18. September 1885 als Vorstandsmitglieder gewählt: Als Hüttenpräsident: Gottlieb Vogt, Gutsbesitzer in der Ey zu Krauchthal, der bisherige; als Sekretär: J. Grädel, Buchhalter in Thorberg; als Kassier: Johann Kindler, Landwirth in der Ey; als Milchkfeker: Jakob Moser im Buch und Friedrich Stalder in der Ey.

4. März. Die Kollektivgesellschaft **Bütikofer & Cie, Wollenspinnerei** in Aeßligen (S. H. A. B. 1883, pag. 342) ist in Folge Konkurses erloschen und wird von Amtes wegen gestrichen.

Bureau de Courtelary.

6 mars. La raison **Al Rauber, fabrication d'horlogerie, à Villeret**, inscrite au registre du commerce le 19 février 1883 et publiée dans la F. o. s. du c. du 27 même mois, page 198, a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

8 mars. Le chef de la maison **G. Lauchli**, à St-Imier, est M. Gaspard Lauchli, de Remigen (Argovie), à St-Imier. Genre de commerce: Draperies, confections et nouveautés pour dames. Bureau: St-Imier, Rue des Maronniers.

Bureau de Porrentruy.

5 mars. Le chef de la maison **J^e Félicien Chevrolet**, à Beurnevésin, est Joseph Félicien Chevrolet, originaire de Bonfol, domicilié à Beurnevésin. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie.

Bureau Schloßwyl (Bezirk Konolfingen).

6. März. Die **Viehversicherungsgesellschaft des Amtsbezirkes Konolfingen** (S. H. A. B. Nr. 34, vom 9. März 1883, pag. 255) hat am Platze des Herrn Alb. Fr. Lenz in Biglen am 7. März 1885 auf die Dauer von 2 Jahren als Sekretär gewählt: Herrn Carl Schweingruber, Substitut in Schloßwyl.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1886. 5. März. Die im Handelsregister eingetragene Firma „**J. J. Bäschlin**“ in Glarus (S. H. A. B. 1883, pag. 168) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen. Inhaberin der Firma **Bäschlin's Buchhandlung** in Glarus ist Marie Bäschlin geb. Tschudi von Glarus, wohnhaft in Glarus. Natur des Geschäftes: Buchhandlung. — Die Firma erteilt Prokura an Carl Ziegenhirt von Coblenz, Preußen, wohnhaft in Glarus.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1886. 6. März. In der Firma **H. B. Burekhardt & Sohn** (J. B. Burekhardt & fils) in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 6) ist in Folge Todes des Prokuristen **Hans Rudolf Lichtenhahn** dessen Prokura unterschrieben.

8. März. Die Firma **H. Levallant** in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 76) hat ihren bisherigen Geschäftszweig aufgegeben und betreibt nun ein Engros-Geschäft in Hohl-Glaswaaren und Beleuchtungsartikeln. Müllerweg 152.

8. März. Inhaber der Firma **Stephan Ranft** in Basel ist Stephan Ranft von und in Basel. Handelsgärtner. Mittlere Straße 135.

8. März. Die Firma **Ernst Leuger-Hiller** in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 529) ist in Folge Verzichts des Inhabers erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1886. 5. März. Die von der Firma **J. J. Bärlocher** in Speicher (publiziert im S. H. A. B. 1883, 14. Mai, S. 515) ertheilte Prokura an **Jakob Bärlocher, Sohn**, ist in Folge Austritts des Leistern aus dem Geschäft erloschen.

5. März. Die Firma **J. Rud. Zuberbühler** in Herisau (publiziert im S. H. A. B. 1883, 23. Januar, S. 48) ist in Folge des Todes des Inhabers erloschen.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1886. 6. Februar. Die Firma „**J. M. Albin (Kellenberger'sche Buchhandlung)**“ in Chur (S. H. A. B. 1883, pag. 258) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Inhaber der Firma **Jul. Rich (J. M. Albin's Nachfolger)** in Chur ist Julius Rich von Solothurn, wohnhaft in Chur. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma J. M. Albin (Kellenberger'sche Buchhandlung) in Chur unter'm 1. Januar 1886 käuflich, ohne Aktiva und Passiva, übernommen. Natur des Geschäftes: Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung. Geschäftslokal: Im Hause J. U. Stiffler, Nr. 176, Obere Gasse.

6. März. Der Verwaltungsrath der Genossenschaft **Consumverein Chur** in Chur (S. H. A. B. 1886, pag. 73), welcher von der am 27. Februar 1886 abgehaltenen Generalversammlung für eine Amtsperiode von 3 Jahren gewählt worden ist, hat in seiner Sitzung vom 4. März 1886 den Verwaltungsausschuß folgendermaßen neu bestellt: Präsident: G. Schlegel; Vizepräsident: A. Schlegel; Aktuar: J. Wilhelm; Beisitzer: J. Bernhard und And. Bärtschi, alle wohnhaft in Chur.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Lenzburg.

1886. 8. März. Die **Kollektivgesellschaft „J. J. Widmer“** in Seon (S. H. A. B. 1883, pag. 144) hat sich aufgelöst. J. J. Ernst Widmer, Frau Wittwe Maria Widmer geb. Baumann, deren Tochter Fräulein Elise Widmer und deren minderjährige Großtochter Maria Walti, alle von und in Seon, letztere vertreten durch ihren Pfleger Rudolf Walti von Seon, in Gazzaniga (Bergamo), haben unter der Firma **J. J. Widmer & Co** in Seon eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 20. Oktober 1885 ihren Anfang genommen hat. J. J. Ernst Widmer ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, die Uebrigen sind Kommanditäre, je mit dem Betrage von Fr. 30,000. Die Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma J. J. Widmer. Natur des Geschäftes: Mechanische Buntweberei. — Die Firma J. J. Widmer & Co in Seon ertheilt Prokura an Daniel Doessel von und in Seon.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aigle.

1886. 4. mars. Sous la dénomination de **Association de la Laiterie de St-Triphon** il a été fondé, avec siège à St-Triphon, une association ayant pour but de procurer aux associés la propriété d'un bâtiment et dépendances à St-Triphon, avec le mobilier nécessaire pour servir à l'exploitation d'une laiterie, local destiné à réunir, vendre ou transformer par la manutention suivant le meilleur mode de produits, tout le lait provenant des exploitations agricoles des associés et de celles des propriétaires qui pourront être agréés conditionnellement. La durée de l'association est illimitée. Le capital de l'association est actuellement de fr. 6000, divisé en parts de fr. 50 chacune, nominatives et détachées d'un registre à souche. Ce capital pourra être augmenté par de nouvelles souscriptions de parts ou par l'admission de nouveaux associés et être porté successivement jusqu'à la somme de fr. 10,000. La souscription d'action comprend l'engagement de porter tout le lait de son exploitation agricole à la laiterie, à l'exception de celui qui est nécessaire pour l'usage de sa famille ou de son ménage, ainsi que pour l'élevage des veaux ou autres animaux de sa ferme qu'il veut élever. Tout associé a le droit de se retirer de l'association; dans ce cas il ne peut percevoir la part qui lui revient dans l'actif qu'au moment de la liquidation. L'association peut recevoir de nouveaux membres moyennant l'adhésion du comité; la demande doit en être faite à ce dernier par écrit. Les associés sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements de l'association. Les actions soit parts donnent droit à un dividende payable chaque année et dont le taux est fixé par l'assemblée générale sur le préavis du comité. L'association est administrée par un comité de sept membres nommés par l'assemblée générale pour trois ans et rééligibles. Le comité se constitue lui-même par la nomination d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire, pris dans son sein, et d'un caissier qui peut être pris en dehors du comité, mais seulement parmi les associés. Le président et le secrétaire du comité sont chargés de représenter l'association en justice et dans ses rapports avec des tiers. La compétence financière du comité d'administration est limitée à fr. 60 par année comptable. Toute dépense supérieure doit être préalablement autorisée par l'assemblée générale. Les statuts de l'association ont été approuvés en assemblée générale à St-Triphon le 17 février 1886. Font partie du comité: Comme président: Henri Durand; comme secrétaire: Jules Berthoud. Membres: Alexandre Pichard; David Gonther; David Vurlod; Louis Pousaz et Elie Pousaz, tous à St-Triphon.

Bureau de Morges.

5. mars. Le chef de la maison **Jules Jaccard**, à Morges, est Jules Auguste Jaccard, de Ste-Croix, domicilié à Morges. Genre de commerce: Horlogerie. Magasin: Grande Rue, n° 80

Bureau d'Yverdon.

3. mars. Eugène-Adolphe Benvegnen, de Vuillens-la-Ville, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **E. Benvegnen**, à Yverdon. Genre de commerce: Epicerie, mercerie et tabacs.

8. mars. La raison **A. Ch. Buhler**, à Yverdon, publiée dans la F. o. s. du c. du 13 mars 1884, page 166, a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

Kanton Wallis — Canton du Valais — Cantone del Vallese

Bureau Brig.

1886. 3. März. Inhaberin der Firma **Leonie Willa-Stockalper** in Brig ist Leonie Willa-Stockalper, gebürtig aus Leuk, wohnhaft in Brig. Natur des Geschäftes: Epiceriehandel.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1886. 4. mars. Charles Louis Baptiste Schenker et Jules Schenker, de Däniken, canton de Soleure, tous deux domiciliés à Auvernier, ont constitué à Auvernier, sous la raison sociale **Schenker frères**, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} mars 1886. Genre de commerce: Viticulteurs. Bureaux: A Auvernier.

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

3. mars. Le chef de la maison **Jules Schmitt-Müller**, à la Chaux-de-Fonds, est Paul Jules Schmitt allié Müller, de Strassburg (Alsace), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Modes. Bureaux: Rue Léopold-Robert, n° 57.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1886. 3. mars. Le chef de la maison **R. Jérémias**, à Genève, commencée ce jour, est M^{me} Rosina Christ, femme séparée judiciairement quant aux biens et autorisée du sieur Charles Guillaume Jérémias, de Bothnang (Wurtemberg), domiciliés tous deux à Genève. Genre de commerce: Lithographie. Bureau et local: 15, Rue du Cendrier.

4. mars. La raison **P. Umiglia**, exploitation du café italien à Genève, 9, Rue Pierre-Fatio (F. o. s. du c. de 1883, page 292), a cessé dès le 1^{er} mars courant, ensuite de renonciation du titulaire.

4. mars. Les suivants: Jean Louis Bonifas, père, et Charles Bonifas, fils, tous deux de Genève et y domiciliés, ont constitué en cette ville et sous la raison sociale **Bonifas & Fils**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1886 et qui a pour objet l'exploitation d'un atelier de graveurs-décorateurs sur boîtes de montres et sur bijoux. Bureau et ateliers: 10, Rue Coutance.

5. mars. La raison **Emile Henny**, commerce de combustibles à Genève (F. o. s. du c. de 1884, page 520), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire prononcée par jugement du 4 mars courant.

6. mars. En conformité d'un extrait de procès-verbal notifié ce jour, l'assemblée générale des actionnaires de la société anonyme **Société des Hôtels Garnis de Genève** (F. o. s. du c. de 1884, page 496), réunie au siège social à Genève, le 11 février 1886, a appelé aux fonctions d'administrateur le sieur Emile Reverdin, architecte, domicilié à Genève. Le nouveau titulaire remplace en cette qualité le sieur Charles Bellamy, décédé.

6. mars. La société en nom collectif „**Léonce Pictet & Co**“, à Genève (F. o. s. du c. de 1886, page 11), est dissoute ensuite du décès de l'associé **Léonce Eric Charles Pictet**, survenu le 22 janvier dernier. Il a été constitué, sous la raison sociale **V^{re} Léonce Pictet & Co**, une nouvelle société en nom collectif qui a commencé le 22 janvier 1886, conservant son siège à Genève, et qui a repris à cette date la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de l'ancienne société. Les associés en nom collectif sont les suivants: Charles Louis Edouard Alioth, ancien associé; M^{me} Jeanne Henriette Emilie Baron veuve du dit Léonce Eric Charles Pictet, et les mineurs Horace Oswald Pictet, Henri Eugène Pictet et Ariane Pictet, ces trois derniers représentés par leur mère et tutrice légale, veuve Pictet née Baron, sus-dénommée, et avec l'expresse autorisation des autorités tutélaires, en date du 13 février 1886; les dits constituants tous domiciliés à Genève. Cette société continue l'exploitation de l'agence des journaux fondée par M. Léonce Pictet et conserve ses bureaux et locaux, Rue Pécolat, entrepôt de la Rive-Droite. L'associé Charles Louis Edouard Alioth aura seul la signature sociale. — La nouvelle maison donne dès le jour de sa constitution procuration au sieur Oswald Pictet, domicilié à Genève, où il est déjà et reste inscrit comme banquier.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale Streichungen im Besondern Register: — Radiations au registre spécial: — Cancellazioni nel Registro speciale:

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1886. 6. März. **Eduard Krebs**, geb. 17. September 1853, Wirth, von und zu Kirchdorf (S. H. A. B. vom 22. Januar 1883, pag. 43). Amtlich gestrichen wegen Ableben.

6. März. **Johann Bienz**, geb. 19. September 1848, Landwirth, von Rüderswil, in Kirchdorf (S. H. A. B. vom 23. Januar 1883, pag. 51). Amtlich gestrichen in Folge Absterben.

6. März. **Rudolf Jungi**, geb. 24. Oktober 1848, Wirth, von Wahlern, in Kirchdorf (S. H. A. B. vom 29. Januar 1883, pag. 63). Amtlich gestrichen wegen Absterben.

6. März. **Johann Schmutz**, geb. 3. Januar 1836, Landwirth, von Obermühlern, zu Gruben bei Zimmerwald (S. H. A. B. vom 30. Januar 1883, pag. 72). Amtlich gestrichen wegen Bevogtung (Art. 5, Lemma 1 des Bundesgesetzes betreffend die persönliche Handlungsfähigkeit).

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 6. März 1886.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 6 mars 1886.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Zentralstelle		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken.		Uebrigere Kassabestände		Total	
		Emission	Circulation	Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Billets	d'autres banques d'émission suisses.	Autres valeurs en caisse		Fr.	Ct.
				Gesetzliche Notendeckung 40 o/o der Zirkulation. Converture légale des billets 40 o/o de la circulation.	Frei verfügbarer Theil. Partie disponible.						
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . .	8,000,000	7,933,250	3,173,300	534,800	—	932,500	85,087	43	4,725,687	43
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal .	1,500,000	1,499,950	599,980	65,965	—	29,000	5,060	46	700,005	46
3	Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	9,494,250	3,797,700	1,758,175	—	570,400	59,550	74	6,185,825	74
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . .	2,000,000	1,983,000	793,200	137,626	45	26,950	256,586	42	1,214,362	87
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	8,000,000	7,574,650	3,029,860	763,943	48	646,560	1,418	52	4,441,782	—
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	500,000	499,600	199,840	12,125	—	46,400	1,252	40	259,617	40
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,390,200	556,080	159,953	35	104,150	5,464	18	825,647	53
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,800,350	1,520,140	392,901	44	190,200	31,892	42	2,135,133	56
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	975,500	390,200	84,103	78	255,700	44,716	16	774,719	94
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . .	2,000,000	1,994,200	797,680	196,017	60	21,500	66,674	71	1,081,672	31
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	995,600	398,240	250,270	95	42,650	30,838	30	721,999	25
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,000,000	2,996,100	1,198,440	178,566	10	300,550	16,324	21	1,693,880	31
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern .	2,000,000	1,994,450	797,780	243,020	—	226,100	4,213	25	1,271,113	25
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	15,844,450	6,387,780	1,093,620	26	1,459,550	182,246	60	9,073,196	55
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau .	3,000,000	2,946,100	1,175,440	65,524	46	118,450	2,997	15	1,865,411	61
16	Bank in Zürich, Zürich	6,000,000	3,933,700	1,573,480	824,835	43	798,550	6,336	97	3,203,202	40
17	Bank in Basel, Basel	12,000,000	9,976,500	3,990,720	552,182	54	834,600	2,945	11	5,380,447	65
18	Bank in Luzern, Luzern	3,500,000	3,348,400	1,339,360	441,641	68	223,700	58,192	17	2,062,893	85
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,551,700	1,820,680	164,500	45	217,550	19,851	20	2,222,581	65
20	Crédit Gruyérien, Bulle	300,000	279,800	111,920	99,120	—	168,700	18,050	90	397,790	90
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	15,000,000	10,855,750	4,342,300	3,890,112	54	1,865,900	73,075	78	10,171,388	32
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen . . .	1,500,000	1,428,150	571,260	59,093	19	208,250	55,432	86	894,036	05
23	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	988,750	395,500	206,930	—	169,050	8,261	50	779,741	50
24	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,476,890	590,720	87,295	—	84,050	12,103	69	774,168	69
25	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . .	10,000,000	8,870,050	3,548,020	735,405	88	774,000	276,755	32	5,334,181	20
26	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf . .	500,000	499,350	199,940	18,675	—	9,100	1,402	70	229,117	70
27	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans	500,000	499,700	199,880	15,260	—	950	191	73	216,281	73
28	Banque populaire de la Gruyère, Bulle . .	300,000	299,900	119,960	9,800	—	28,000	2,738	10	160,498	10
29	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,000,000	2,801,600	1,120,640	197,570	—	412,750	33,067	13	1,764,027	13
30	Bank, commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	5,000,000	4,217,350	1,686,940	273,281	02	800,700	105,428	20	2,866,349	22
31	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,000,000	978,250	391,800	74,532	05	68,100	20,715	82	554,647	87
32	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,500,000	600,000	214,785	—	26,600	8,300	75	849,685	75
33	Solothurner Kantonalbank, Solothurn . . .	3,000,000	2,784,300	1,113,720	453,292	18	92,000	36,180	22	1,695,142	40
Stand am 27. Februar 1886		138,100,000	* 121,212,500	48,485,000	14,254,924	82	11,783,010	1,533,302	60	76,026,237	42
Etat au 27 février 1886		137,798,750	120,186,850	48,074,740	14,679,620	02	8,522,870	2,472,426	87	73,749,656	89
		+ 301,250	+ 1,025,650	+ 410,260	— 424,695	20	+ 3,230,140	— 939,124	27	+ 2,276,580	53
* Wovon in Abschnitten } dont en coupures }		à Fr. 1000	Fr. 8,920,000	Gold		{		Fr. 49,318,400. —			
		à n 500	n 13,644,000	Or		{		Fr. 49,318,400. —			
		à n 100	n 67,691,300	Silber		{		n 13,421,524. 82			
		à n 50	n 30,957,200	Argent		{		Fr. 62,739,924. 82			
			Fr. 121,212,500	Gesetzliche Baarschaft		{		Encaisse légale			

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb
Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

Vom 6. März 1886. — Du 6 mars 1886.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total		
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken. Cheques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours.	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois			Schweiz. Staatskassascheine obligationen und Coupons. Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons			
					Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement				
5	Bank in St. Gallen	8,000,000	646,560	—	2,619,154. 02	992,332. 40	2,944,688. —	—	7,202,734. 42		
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	1,459,550	87,695. 55	3,373,788. 25	—	4,669,400. —	250,000. —	14,840,438. 80		
16	Bank in Zürich	6,000,000	793,550	—	5,016,908. 93	243,061. 86	4,490,665. —	—	10,549,185. 79		
17	Bank in Basel	12,000,000	834,600	—	5,898,883. 95	597,860. 86	5,809,039. 30	—	13,140,384. 11		
19	Banque de Genève	5,000,000	217,550	—	8,166,535. 55	217,758. 40	1,038,668. 85	—	9,640,512. 80		
31	Banque commerciale neuchâtoise	5,000,000	800,700	—	5,610,784. 96	29,904. 40	874,565. —	—	7,315,954. 36		
Stand am 27. Februar 1886		56,000,000	4,757,510	87,695. 55	35,686,055. 66	2,080,917. 92	19,827,026. 15	250,000. —	62,689,205. 28		
Etat au 27 février		55,900,000	3,356,570	130,457. 35	36,909,570. 83	1,922,209. 35	20,466,409. 10	250,000. —	63,035,216. 63		
		+ 100,000	+ 1,400,940	— 42,761. 80	— 1,223,515. 17	+ 158,708. 57	— 639,382. 95	—	— 346,011. 35		
Aktiven — Actif										Passiven — Passif	
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrigere kurzfristige disponible Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten- Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechselschulden Engagements sur effets de change		Total	
5	Bank in St. Gallen	3,793,803. 48	7,202,734. 42	1,601,396. 47	12,597,934. 37	7,574,650	1,293,179. 30	434,900. —	—	9,302,729. 30	
14	Banque du Commerce à Genève	7,481,400. 25	14,840,438. 80	75,031. 05	22,346,865. 10	15,844,450	1,703,815. 35	—	—	17,548,265. 35	
16	Bank in Zürich	2,398,315. 43	10,549,185. 79	228,983. 02	13,176,484. 24	3,933,700	2,330,706. 30	100,687. 50	—	6,365,093. 80	
17	Bank in Basel	4,542,902. 54	13,140,384. 11	1,455,548. 11	19,138,834. 76	9,976,800	944,525. 34	—	—	10,921,325. 34	
19	Banque de Genève	1,985,180. 45	9,640,512. 80	—	11,625,693. 25	4,551,700	262,578. 20	—	—	8,414,278. 20	
31	Banque commerciale neuchâtoise	1,960,221. 02	7,315,954. 36	61,384. 78	9,340,560. 11	4,217,350	441,729. 50	—	—	4,659,079. 50	
Stand am 27. Februar 1886		* 22,111,823. 17	62,689,205. 28	3,425,343. 38	88,226,371. 83	46,098,650	6,976,533. 99	535,587. 50	—	53,610,771. 49	
Etat au 27 février		22,125,571. 22	63,035,216. 63	3,795,111. 73	88,955,899. 58	45,572,800	12,144,887. 89	575,587. 50	—	58,293,275. 39	
		— 13,748. 05	— 846,011. 35	— 369,768. 35	— 729,527. 75	+ 525,850	— 5,168,353. 90	— 40,000. —	—	— 4,682,503. 90	

* Ohne Fr. 30,565. 84 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.

* Sans fr. 30,565. 84 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

Disconto am 8. März 1886 in Zürich, Basel, Bern und St. Gallen: 3 1/2 %; in Genf und Lausanne: 3 %.

Escompte le 8 mars 1886 à Zurich, Bâle, Berne et St-Gall: 3 1/2 %; à Genève et Lausanne: 3 %.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Basellandschaftlichen Kantonalbank vom Jahre 1885.

Statutarische Genehmigung vorbehalten.

Soll		vom Jahre 1885.		Haben	
Lastenposten		Statutarische Genehmigung vorbehalten.		Nutzposten	
		I. Verwaltungskosten.		I. Ertrag des Wechsel-Konto (inkl. Gantrödel).	
		5,199 — Entschädigung an die Verwaltungsbehörden, ex-		Diskonto Schweizer-Wechsel:	
		31,491 65 Besoldungen und Gratifikationen an die Ange-		Vereinnahmte Zinsen 42,899 39	
		401 70 Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.		Rückdiskonto vom Vorjahre à 3 %/o 4,446 65	
		2,000 — Lokalmiethe.		Abzüglich: Rückdiskonto auf 31.	
		1,514 84 Heizung, Belenchtung und Reinigung.		Dezember 1885 à 3 %/o . . . 6,063 95	
		3,214 46 Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonne-		Wechsel auf das Ausland:	
		2,628 97 Porti, Depeschen und Konkordatspesen.		Vereinnahmte Zinsen 2,834 98	
48,555	12	2,104 50 Verschiedenes.		Rückdiskonto vom Vorjahre à 3 %/o 1,033 70	
		II. Steuern.		Abzüglich: Rückdiskonto auf 31.	
		Bundesbanknotensteuer.		Dezember 1885 à 3 %/o . . . 752 60	
1,499	70	III. Passivzinsen.		Wechsel zum Inkasso:	
		a. Auf Schulden in laufender Rechnung.		Vereinnahmte Inkassogebühren etc. 3,339 53	
		935 40 An Emissionsbanken und Korrespondenten.		Gantrödel:	
		28,986 24 „ Konto-Korrent-Kreditoren.		Eingenommene Zinsen 46,538 07	
		112,064 60 „ Sparkassa-Einlagen.		Aktivzinsen auf 31. Dezember 1885	
		b. Auf Schuldscheinen auf Zeit.		von verzinslichen Gantrödeln . 10,957 80	
		An Bankobligationen:		Rückdiskonto von 1884 von un-	
		803,645 50 Bezahlte Zinsen.		verzinslichen Gantrödeln à 4 %/o 24,793 85	
		800 — Bezahlte Provisionen für Coupons-		Abzüglich: Aktivzinsen vom Vor-	
		Einlösung etc.		jahre 17,958 50	
		64,117 65 Fällige und nicht erhobene Zinsen.		Rückdiskonto aufEnde	
		369,111 05 Ratazinsen auf 31. Dezember 1885.		1885 à 4 %/o . . 25,044. 45	
		1,237,674 20		43,002 95	
948,625	29	431,035 15 Abzüglich: Ratazinsen und aus-		II. Aktivzinsen und Provisionen.	
		stehende Coupons vom Vorjahre.		a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.	
		IV. Verluste und Abschreibungen.		Von Emissionsbanken und Kor-	
		860 55 Auf Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit.		respondenten 2,544 57	
		6,994 65 „ Hypothekar-Anlagen.		Von Konto-Korrent-Debitoren . 22,999 52	
		2,196 25 „ Werthschriften.		b. Auf andern Guthaben und Anlagen.	
		8,279 31 „ Grundeigenthum, nicht zu eigenem Gebrauch		VonSchuldscheinenohne Wechselverbindlichkeit:	
		bestimmt.		Eingenommene Zinsen 104,531 64	
23,236	76	4,906 — Auf dem Bankgebäude.		Zinsrestanzen auf Jahresschluß . 31,710 75	
		V. Verzinsung eigener Gelder.		Ratazinsen auf 31. Dezember 1885 26,922 20	
		24,088 95 Verzinsung des Reservefonds von Fr. 602,224		Abzüglich: Ratazinsen und Zins-	
		à 4 %/o.		restanzen vom Vorjahre . . 60,133 65	
		VI. Reingewinn.		Von Hypothekaranlagen:	
		1,416 49 Gewinn-Saldo-Vortrag von 1884.		Eingenommene Zinsen 905,462 30	
		20,000 — Betrag des Spezialreservefonds von 1884.		Zinsrestanzen auf Jahresschluß . 410,997 95	
173,074	17	151,657 68 Reingewinn des Jahres 1885.		Ratazinsen auf 31. Dezember 1885 342,735 25	
				Abzüglich: Ratazinsen und Zins-	
				restanzen vom Vorjahre . . 723,493 65	
				Von öffentlichen Werthpapieren:	
				Eingenommene Zinsen 27,445 95	
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1885 11,244 95	
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vor-	
				jahre 7,437 75	
				Von Diversen 2,867 85	
				III. Ertrag der Immobilien.	
				Vom Bankgebäude 2,000 —	
				Von andern Liegenschaften 3,282 15	
				IV. Gebühren und Entschädigungen.	
				Diverse 4,549 50	
				V. Diverse Nutzposten.	
				Agio auf Münzsorten etc. 772 20	
				VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.	
				Auf Hypothekar-Anlagen 253 65	
				Auf Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit . 1,383 65	
				VII. Spezialreservefonds	
				von 1884, gemäß Landrathsbeschluß 20,000 —	
				VIII. Gewinn-Saldo-Vortrag von 1884 .	
				1,416 49	
1,219,079	99			1,219,079 99	

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Basellandschaftlichen Kantonalbank vom Jahre 1885.

Vorgeschlagene Vertheilung des Reingewinnes nach § 42* des Bankgesetzes vom 13. Oktober 1873.

Von dem in vorstehender Rechnung erscheinenden Reingewinne von	Fr. 173,074. 17
ist zunächst die Verzinsung des Grundkapitals von 3 Millionen zu bestreiten, für dieses Jahr im Betrage von	Fr. 123,556. 15
Die Vertheilung des Restes wird wie folgt vorgeschlagen:	
Zu theilung an den Reservefonds	24,000. —
„ „ „ Kanton Basellandschaft	24,000. —
Vortrag auf neue Rechnung	1,518. 02
	Fr. 173,074. 17

* § 42. „Der nach Abzug der Abschreibungen sämtlicher Unkosten und allfälliger Verluste sich ergebende Reingewinn wird vollständig zur Gründung eines Reservefonds verwendet. Sobald und so lange dieser letztere die Summe von Fr. 500,000 erreicht, so wird nur noch die Hälfte des Reingewinnes zur Auffüllung des Reservefonds verwendet, die andere Hälfte dagegen dem Staate ausgehändigt, welcher dieselbe zur Rückzahlung der Anleihen verwenden soll, die er zur Beschaffung des der Bank überlassenen Grundkapitals aufgenommen hat.“

Bemerkung. Die Vertheilung des Reingewinns von den Jahren 1882, 1883, 1884 und 1885 ist nicht in vollständiger Uebereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen.
Inspektorat der schweiz. Emissionsbanken.

B. 2.
Jahresschluss-Bilanz
der Basellandschaftlichen Kantonalbank
auf 31. Dezember 1885.

Genehmigung der Aufsichtsbehörden vorbehalten.

Aktiven.

Passiven.

				I. Kassa.		I. Noten-Emission.					
		652,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Baarschaft.		Noten in Zirkulation	} vide Beilage Nr. 1	1,499,040	—	1,500,000	—
		48,395	—	Uebrige gesetzliche Baarschaft.		Eigene Noten in Kassa		960	—		
		700,395	—	Gesetzliche Baarschaft.		II. Kurzfristige Schulden.					
		960	—	Eigene Noten.		Schweiz. Emissionsbanken-Kreditoren		24,940	14		
		46,750	—	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken.		Korrespondenten-Kreditoren		54,007	17		
754,225	20	6,120	20	Uebrige Kassabestände.		Fällige und nicht erhobene Zinsen		64,117	65	143,064	96
				II. Kurzfristige Guthaben.		III. Wechselschulden.					
		78,971	39	Schweiz. Emissionsbanken-Debitoren.		Tratten und Acceptationen					
170,226	40	91,255	01	Korrespondenten-Debitoren.		IV. Andere Schulden auf Zeit.					
				III. Wechselforderungen und Gantrödel.		Konto-Korrent-Kreditoren					
				Diskonto-Schweizer-Wechsel.		Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 3)					
		415,232	35	Innert 30 Tagen fällig.		Bank-Obligationen, welche im Laufe des nächsten					
		650,887	20	" 60 " "		Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Künd-					
		173,921	85	" 90 " "		igung rückzahlbar sind					
1,415,841	40	175,800	—	In über 90 Tagen fällig.		Bank - Obligationen mit Rückzahlungsfrist von					
				Wechsel auf das Ausland:		länger als einem Jahr					
		70,028	40	Innert 30 Tagen fällig.		V. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).					
		59,185	36	" 60 " "		Rückdiskonto auf Aktivposten					
		188,122	76	" 90 " "		Ratazinsen auf Passivposten					
2,583,695	13	881,895	65	Gantrödel.		Zu vertheilender Reingewinn für das Rechnungs-					
		97,835	32	Wechsel zum Inkasso.		jahr 1885					
				IV. Andere Forderungen auf Zeit.		VI. Eigene Gelder.					
		409,801	55	Konto-Korrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.		Eingezahltes Kapital					
24,175,053	35	2,032,127	35	Schuldscheine, ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.		Reservfonds (Zuweisung vom Jahre 1885 inbe-					
		21,733,124	45	Hypothekar-Anlagen.		griffen)					
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.		Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1886					
		5,000	—	Aktien.							
		898,850	—	Obligationen.							
973,850		903,850	—	Oeffentliche Werthpapiere (vide Beilage Nr. 2).							
		70,000	—	Grundeigenthum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.							
				VII. Feste Anlagen.							
61,000				Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.							
				VIII. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).							
		834,568	90	Ratazinsen und Zinsrestenzen auf Aktivposten		3,000,000					
				(vide Detail in der Gewinn- und Verlust-		650,312					
				Rechnung).		1,518					
958,125	05	123,556	15	Jahreszins auf dem Dotationskapital von 3 Mill. Fr.							
29,676,175	13					29,676,175					

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Basellandschaftlichen Kantonalbank auf 31. Dezember 1885.

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichniss.

Stück	Bezeichnung	Nominal-werth	Kurs	Schatzungs-werth	TOTAL
	I. Obligationen.	Fr.		Fr.	Fr.
4	4 % Oblig. der Hypothekenbank in Basel . .	9,700	100	9,700	
2	4 ¹ / ₄ % „ „ Sparkassa Waldenburg . .	1,500	100	1,500	
16	4 ¹ / ₄ % „ „ Spar- und Leihkasse Sissach . .	103,000	100	103,000	
1	4 % „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	600	100	600	
420	4 % „ „ Schweiz. Centralbahn 1876 (Pa-riser-Anleihen) . .	210,000	95	199,500	
137	4 % „ „ Schweiz. Centralbahn 1880 . .	137,000	95	130,150	
102	4 % „ „ „ „ „ 1888 . .	102,000	95	96,900	
20	4 ¹ / ₂ % „ „ Central- und Nordost-bahn (1892 rückzahlbar) . .	20,000	100	20,000	
5	4 % „ „ Handwerkerbank Basel . .	25,000	100	25,000	
3	4 ¹ / ₄ % „ „ Ersparniskasse Gelterkinden . .	21,000	100	21,000	
25	4 ¹ / ₂ % „ des Kantons Bern . .	25,000	100	25,000	
30	4 % „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	30,000	100	30,000	
40	4 % „ „ der Stadt Winterthur . .	20,000	100	20,000	
20	4 % „ „ Berner Juraabahn (mit Staats-garantie) . .	20,000	95	19,000	
20	4 % „ „ Stadt Lausanne . .	20,000	100	20,000	
25	4 % „ „ des Kantons Neuenburg . .	25,000	100	25,000	
12	4 % „ „ Baselland 1884 . .	32,000	100	32,000	
1	4 % „ „ der Aktiengesellschaft Leu & C ^e , Zürich . .	500	100	500	
1	4 ¹ / ₄ % „ „ Spar- und Leihkasse Arlesheim . .	10,000	100	10,000	
1	4 % „ „ Ersparniskasse Olten . .	5,000	100	5,000	
1	4 % „ „ Stadt Liestal . .	5,000	100	5,000	
55	4 % Bons du Trésor public français . .	100,000	100	100,000	898,850
	II. Aktien.				
50	Aktien der Waldenburger-Eisenbahngesellschaft . .	5,000	80	4,000	
10	„ „ Gasbeleuchtungsgesellschaft Liestal . .	1,000	100	1,000	5,000
					908,850

Beilage Nr. 1.

Noten-Status auf 31. Dezember 1885.

Noten von	Fr. 1000	Emission	In Kassa	In Zirkulation
„ „ „	500	120,000	—	120,000
„ „ „	100	247,500	—	247,500
„ „ „	50	754,400	700	753,700
„ „ „	20	377,300	200	377,100
„ „ „		800	60	740
		1,500,000	960	1,499,040

Beilage Nr. 3.

Sparkassa-Einlagen am 31. Dezember 1885.

Einlegerzahl und Rückzahlungsbedingungen.

Die Zahl der Einleger auf 31. Dezember 1885
beläuft sich auf **4601** mit. Fr. **2,851,702. 25**

Der § 17 des Geschäftsreglements der Basellandschaftlichen Kantonalbank vom 31. Januar 1874 schreibt darüber vor:

„Theilweise oder gänzliche Rückzahlung geschieht in der Regel
bis auf Fr. 2000 ohne Aufkündigung. Für Beträge über Fr. 2000
kann eine Aufkündigungsfrist bis auf 1 Monat festgesetzt werden.“

Beilage Nr. 4. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Unverfallene weiter begebene Wechsel . . . Fr. 111.708, 95

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Toggenburger Bank, inklusive ihrer Zweiganstalten in Rorschach und St. Gallen vom Jahre 1885.

Soll
Lastenposten

Statutarische Genehmigung vorbehalten.

Haben
Nutzposten

Soll		Haben	
Lastenposten		Nutzposten	
I. Verwaltungskosten.			
1,941	05	Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden, exkl. Tantiemen.	
57,395	—	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hilfspersonal.	
967	17	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.	
4,400	—	Lokalmiethe.	
1,825	35	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.	
5,829	38	Bureauauslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formulare etc.).	
8,973	—	Porti, Depeschen und Konkordatspesen etc.	
9	60	Banknotenerstellungskosten.	
996	20	Mobiliar: Anschaffung, Unterhalt, Abschreibungen.	
83,740	50	1,403 75 Diversi.	
II. Steuern.			
1,000	—	Bundesbanknotensteuer.	
6,600	—	Kantonale Banknotensteuer.	
6,625	—	Andere kantonale Steuern.	
14,723	26	498 26 Gemeindesteuern.	
III. Passivzinsen.			
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung:</i>			
24,251	60	An Emissionsbanken und Korrespondenten.	
107,977	20	" Konto-Korrent-Kreditoren.	
2,000	65	" Diversi.	
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art:</i>			
An Depositenscheine:			
2,593	05	Bezahlte Zinsen.	
1,426	25	Ratazinsen auf 31. Dezember 1885.	
4,019	30		
3,103	—	916 30 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.	
An Obligationen:			
174,179	65	Bezahlte Zinsen.	
127,048	95	Ratazinsen auf 31. Dezember 1885.	
301,228	60		
207,564	20	93,664 40 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.	
An Hypothekarschulden:			
355,017	15	10,120 50 Bezahlte Zinsen.	
IV. Verluste und Abschreibungen.			
10,360	30	Auf Konto-Korrent-Debitoren.	
3,049	55	" Hypothekaranlagen.	
10,000	—	" dem Bankgebäude in Lichtensteig.	
10,000	—	" dem zukünftigen Bankgebäude in St. Gallen.	
1,861	32	" Grundeigenthum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.	
36,371	17	1,100 — " freiwillige Beiträge.	
VI. Reingewinn.			
8,393	31	Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1884.	
251,334	67	242,941 36 Reingewinn des Rechnungsjahres 1885.	
I. Ertrag des Wechsel-Konto.			
Diskonto-Schweizer-Wechsel:			
Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	65,679	57	
Rückdiskonto vom Vorjahre à 3—4 %	5,107	97	
Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1885 à 3—4 %	70,787	54	
	6,958	53	63,829 01
Wechsel auf das Ausland:			
Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne	50,746	—	
Rückdiskonto vom Vorjahre à 3—4 %	3,503	85	
Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1885	54,249	85	
	4,910	05	49,339 80
Wechsel mit Faustpfand:			
Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	10,137	35	
Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1885 à 3 1/2 %	2,061	50	8,075 85
Wechsel zum Inkasso:			
Vereinnahmte Inkassogebühren etc.		711	73 121,956 39
II. Aktivzinsen und Provisionen.			
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung:</i>			
Von Emissionsbanken und Korrespondenten	10,616	65	
Von Konto-Korrent-Debitoren	337,449	53	
Von Diversi	2,246	27	
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>			
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	159,001	47	
Rückdiskonto vom Vorjahre	17,775	55	
Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1885	176,777	02	
	11,061	40	165,715 62
Von Hypothekaranlagen aller Art:			
Kursgewinne und vereinnahmte Zinsen	11,171	08	
Ratazinsen auf 31. Dezember 1885	3,515	47	
Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	14,686	55	
	5,808	69	8,877 86
Von Effekten:			
Kursgewinne und vereinnahmte Zinsen	38,940	40	
Ratazinsen auf 31. Dezember 1885	1,852	—	
Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	40,792	40	
	2,010	55	38,781 85 563,687 78
III. Ertrag der Immobilien.			
Vom Bankgebäude	3,000	—	
Von andern Grundeigenthum	23,295	80	26,295 80
V. Diverse Nutzposten.			
Agio auf Münzsorten und Noten	3,597	24	
Ertrag von den Sparkassen	13,163	—	16,760 24
VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.			
Von Konto-Korrent-Debitoren	936	18	
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit	2,557	05	
" Hypothekaranlagen	600	—	4,093 23
VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1884			
			8,393 31
741,186	75		741,186 75

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Toggenburger-Bank vom Jahre 1885.

Vertheilung des Reingewinnes nach § 36* der Statuten.

Der Reingewinn beträgt nach der Gewinn- und Verlust-Rechnung	Fr. 251,334. 67
Hievon ab: 4 % Zins auf das Aktienkapital von Fr. 2,734,000	" 109,360. —
	Fr. 141,974. 67
Ab: Vortrag vom Jahre 1884	" 8,393. 31
	Bleiben Fr. 133,581. 36
Dieselben werden vertheilt wie folgt:	
20 % dem Reservefond	Fr. 26,700. —
10 % dem Verwaltungsrath	" 13,350. —
10 % den Angestellten	" 13,350. —
	Fr. 53,400. —
Hinzu: Vortrag von 1884, wie oben	Fr. 80,181. 36
	" 8,393. 31
	Fr. 88,574. 67
Super-Dividende an die Aktionäre 3 %	" 82,020. —
Vortrag auf neue Rechnung	Fr. 6,554. 67

*Art. 36 der Statuten lautet:

„Von dem nach Abzug sämtlicher Kosten und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden zuerst als ordentliche Dividende den Aktionären 4 % des Aktienkapitals ausgerichtet.

Von dem Mehrbetrag dieses Reingewinnes werden sodann

20 % dem Reservefond

10 % als Tantième dem Verwaltungsrath und

10 % den Beamten und Angestellten der Anstalt und zwar zur

Hälfte an den Direktor und zur Hälfte an die andern Angestellten nach dem Ermessen des Verwaltungsrathes zugewiesen und übrige 60 % als Superdividende unter die Aktionäre vertheilt.“

Jahresschluss-Bilanz

der Toggenburger Bank, inklusive ihrer Zweiganstalten in Rorschach und St. Gallen

auf 31. Dezember 1885.

Aktiven.

Statutarische Genehmigung vorbehalten.

Passiven.

				I. Kassa.				I. Noten-Emission.					
				400,000		Notendeckung in gesetzlicher Baarschaft.		Noten in Zirkulation		990,500			
				130,737		Uebrig gesetzliche Baarschaft.		Eigene Noten in Kassa		9,500		1,000,000	
				530,737		Gesetzliche Baarschaft.							
				9,500		Eigene Noten.							
				353,200		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken.							
924,143		07		30,706		Uebrig Kassaabstände.							
						II. Kurzfristige Guthaben.							
				136,101		Schweiz. Emissionsbanken-Debitoren.				109,025			
				298,929		Korrespondenten-Debitoren.				16,354		26	
2,843,396		47		2,408,365		Konto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten.				246,812		83	
										2,711,707		57	
										2,408,365		24	
										657			
										15,100		5,508,021 90	
						III. Wechselforderungen.							
						Diskonto-Schweizer-Wechsel:							
						932,625		52		innert 30 Tagen fällig.			
						752,028		46		" 31—60 Tagen fällig.			
						274,162		60		" 61—90 " "			
				1,993,094		34,277		55		in über 90 Tagen fällig.			
						Wechsel auf das Ausland:							
						122,790		26		innert 30 Tagen fällig.			
						181,286		55		" 31—60 Tagen fällig.			
						235,284		36		" 61—90 " "			
				627,125		87,764		33		in über 90 Tagen fällig.			
						Wechsel mit Faustpfand:							
						39,100				innert 30 Tagen fällig.			
						4,000				" 31—60 Tagen fällig.			
2,903,269		63		283,050		239,950				" 61—90 " "			

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Toggenburger Bank auf 31. Dezember 1885.

Beilage Nr. 1. Noten-Status vom 31. Dezember 1885.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
Noten à 500 Franken	190,000	2,000	188,000
" " 100 " "	596,000	4,700	591,300
" " 50 " "	210,500	2,200	208,300
" " 10 " "	3,500	600	2,900
	1,000,000	9,500	990,500

Beilage Nr. 4.

Eventuelle Verbindlichkeiten.

Engagements, herrührend von weiter begebenen, noch nicht verfallenen Wechseln Fr. 1,994,180. 20

Die Aktiven und Passiven der von der Toggenburger Bank garantirten und von dieser getrennt verwalteten „Ersparnisanstalt Toggenburg in Lichtensteig und St. Gallen“ befinden sich nicht in der Bilanz der Bank. Die Passiven der beiden Ersparnisanstalten betrugen auf 31. Dezember 1885:

Fr. 4,327,247. 33 auf 5112 Gutscheinen.

Hievon waren „4,172,758. 64“ Hypotheken ausgeliehen.

Rückzahlungsbedingungen der Spareinlagen.

§ 5 des Reglementes der Ersparnisanstalt:

„Die Abzahlung der Gutscheine erfolgt nur gegen Zurückgabe derselben. Beträge bis auf Fr. 100 können jederzeit ohne Abkündigung eingezogen werden; vorbehalten die Schlussbestimmung des § 3 (Gutscheine von über Fr. 200 müssen in der Regel ein Jahr lang stehen gelassen werden) sind Scheine von Fr. 101 bis Fr. 300 auf 1 Monat, Fr. 301 bis Fr. 1000 auf 3 Monate, größere Beträge auf 6 Monate zu kündigen.“

„Für ausnahmsweise schnellere Rückzahlung bleibt jedesmalige Verständigung vorbehalten.“

„Bei theilweiser Rückzahlung wird für den Rest ein neuer Schein ohne Zinsverlust ausgestellt.“

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichniss.

Stück	Bezeichnung	Nominal- werth	Kurs	Schatzungs- werth	TOTAL
		Fr.		Fr. Ctl.	Fr. Ctl.
I. Obligationen.					
a. Als Notendeckung deponirt:					
120	4 % Obligationen des Kantons St. Gallen . .	544,000	98	533,120	633,120
200	4 1/4 % " " " Zürich	100,000	100	100,000	
b. Im Besitze der Bank:					
28	4 % Oblig. der V.-S.-B. I. Hypothek	14,100	95	13,395	17,575
37	4 % " " " II. " " " "	18,500	95	17,575	
4	4 3/4 % " des Kantons Zürich "	4,000	100	4,000	500
1	4 1/4 % " " " " " " " "	500	100	500	
56	4 1/2 % " der C.-B. und N.-O.-B.	40,000	100	40,000	2,500
1	4 1/4 % " " Leih- und Sparkasse Aadorf . .	2,500	100	2,500	
1	4 1/2 % " " Toggenb.ersp.-Anst. Wattwil . .	1,700	100	1,700	5,432 90
1	Lebensversicherungspolice der „Union“ . .				
II. Aktien.					
					718,222 90
10	Aktien der Bank Wyl	10,000	1000	10,000	15,000
60	" " Toggenburger Bahn	30,000	250	15,000	
3	" " Kamungarnspinnerei Bürglen . .	7,500	2500	7,500	32,500
					750,722 90

Beilage Nr. 3. Reservefonds.

Stand am 31. Dezember 1884	Fr. 310,300
Zuweisung vom Jahre 1885	" 26,700
Agio auf den im Jahr 1885 emittirten Aktien von Fr. 534,000 nominal	" 129,045
Stand am 31. Dezember 1885	Fr. 466,045

Ein- und Ausfuhr der Schweiz im Januar 1886.

Zollamtliche Uebersicht der Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waarenartikel.

Importations et exportations suisses pendant le mois de janvier 1886

Tableau de l'importation et de l'exportation des principales marchandises.

Siehe die Anmerkungen am Schluß der Tabelle. — Voir les observations à la fin du tableau.

Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Einfuhrmenge in entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation		Ausfuhrm. in entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
	Menge Quantité	Werth Valeur		Menge Quantité	Werth Valeur		
Chemikalien und Farbwaaren	q netto		q netto	q netto		q netto	Espèces chimiques et couleurs
Gummi, Harze, rohe und Colophonium . . .	1,119		3,739	42		142	Gomme, résines brutes et colophane
Schwefelsäure . . .	2,455		4,400	189		56	Acide sulfurique
Amlung, roh u. geröstet, Stärk gummi (Dextrin)	2,400		2,519	9		14	Amidon, brut ou torréfié, dextrine
Anilin, Anilinverbindungen zur Farbenfabri- kation . . .	512		355	33		29	Aniline, compositions d'aniline pour la fabri- cation des couleurs
Weingeist, Spirit etc., denaturirt . . .	483		433	—		—	Esprit de vin, alcool, etc., dénaturés
Farbhölzer in Blöcken . . .	7		6,745	—		—	Bois de teinture, en blocs
Farbrinden, Farbwurzeln, Farbbeeren etc. roh	1,140		1,527	32		83	Ecorces, racines, baies, etc., tinctoriales, brutes
Alizarin, künstliches, trocken oder in Teig .	81		127	26		179	Alizarine, artificielle, sèche ou en pâte
Extrakte von Farbstoffen, nicht genannte .	213		334	807		603	Extraits de matières colorantes, non dénommés
Künstliche Farben aus Steinkohlentheer . .	121		59	509		683	Couleurs artificielles dérivées du goudron de houille
Nicht genannte bunte Farben . . .	66		132	6		78	Couleurs vives non dénommées
Glas							Verre
Fensterglas, gewöhnliches (naturfarbiges) .	1,867		1,162	1		3	Verre à vitres, ordinaire (de couleur naturelle)
Hohlglas u. Glasw. aus gewöhnlichem farblosem (sog. weißem) Glas, nicht geschliffen etc.	423		*	4		*	Verre creux et verrerie de verre ordinaire, incolore (blanc); non polis, etc.
Hohlglas u. Glasw., matte, bemalte, vergoldete	19			1			Verre creux et verrerie, mats, peints, dorés
Hohlglas und Glaswaaren, geschliffene, gra- virte, farbige (aus gefärbtem Glas) . . .	131		102	12		10	Verre creux et verrerie, polis, gravés de couleur (en verre coloré)
Holz							Bois
Brennholz, Reisig: Weichholz . . .	30,462		33,182	5,821		9,884	Bois à brûler, brouillies: bois tendre
Brennholz, Reisig: Hartholz . . .	34,229		24,304	10,405		7,809	Bois à brûler, brouillies: bois dur
Holzkohlen . . .	1,831		1,903	2,274		2,497	Charbon de bois
Torf . . .	5,534		8,428	3		250	Tourbe
Bau- und Nutzholz, gemeines, roh (rund), oder bloß mit der Axt beschlagen . . .	11,277		12,541	17,313		22,123	Bois commun de construction et de charron- nage: brut (rond) ou simplement équiné à la hache
Bretter, weichhölzerne . . .	12,616		4,675	19,527		27,677	Planches de bois tendre
Bretter, harthölzerne . . .	1,578		1,347	660		4,204	Planches de bois dur
Holzwaaren, fertige, grobe, aus gemeinem Holze; Drechsler-, Tischler- und Wagner- arbeiten: roh, nicht bemalt, ohne Metall- beschläge . . .	456		366	259		404	Ouvrages en bois, finis, grossiers, de bois commun; ouvrages de tourneur, de menui- sier et de charron: bruts, non peints, sans ferures
Böttcherwaaren, Fässer, montirt u. demontirt	29		104	49		679	Tonnellerie, futailles, montées ou non
Holzwaaren und Drechslerarbeiten, bemalt, polirt, lakirt oder geschnitz . . .	55		53	26		50	Ouvrages en bois et ouvrages de tourneur, peints, polis, vernissés ou ciselés (sculptés)
Bürstenbinderwaaren, grobe . . .	81		31	5		8	Brosserie grossière
Bürstenbinderwaaren, feine . . .	13		4	1		1	Brosserie fine
Landwirtschaftliche Erzeugnisse							Produits agricoles
Sämereien: Gras- und Kleesaat . . .	1,600		3,146	50		22	Semences: graines fourragères et de trèfle
Heu . . .	2,737		3,264	1,665		1,603	Foin
Laub, Schilf, Stroh . . .	6,087		6,249	223		282	Feuilles, paille, roseaux
Leder							Cuir
Sohlleder . . .	489		358	3		82	Cuir à semelles
Anderes Leder aller Art . . .	1,000		901	241		310	Autres cuirs de tout genre
Schuhwaaren aus Leder, feine . . .	66		73	308		381	Chaussures en cuir, fines
Literarische, wissenschaftliche und Kunst-Gegenstände							Objets de littérature, de sciences et d'art
Bücher, gedruckte; Land- und Seekarten .	568		*	369		*	Livres imprimés; cartes géogr. ou de marine
Instrumente, musikalische . . .	142		115	37		55	Instruments de musique
Instrumente und Apparate, astronomische, chemische, chirurgische, mathematische, physikalische, optische . . .	93		51	71		34	Instruments et appareils d'astronomie, de chimie, de chirurgie, de mathématiques, de physique, d'optique
Uhren	Stücke Pièces		Stücke Pièces	Stücke Pièces		Stücke Pièces	Horloges et montres
Wanduhren, feine . . .	650		526	14		72	Horloges fines
Spieluhren und Musikdosen . . .	147		57	8,673		4,002	Carillons et boîtes à musique
Taschenuhren aller Art mit Gehäusen von Nickel oder anderem unedlem Metall . .	3,121		2,229	52,599		23,547	Montres de poche de tout genre à boîte de nickel ou d'autre métal non précieux
Taschenuhren aller Art mit Gehäusen von Silber	918		2,371	108,325		92,970	Montres de poche de tout genre à boîte d'argent
Taschenuhren aller Art mit Gehäusen von Gold	1,003		2,163	23,080		16,597	Montres de poche de tout genre à boîte d'or
Maschinen und Fahrzeuge	q netto		q netto	q netto		q netto	Machines et véhicules
Nicht genannte Maschinen und Maschinenteile	2,663		2,572	7,462		6,639	Machines et pièces détachées de machines non dénommées
Webstühle und Webereimaschinen . . .	2		69	225		366	Métiers à tisser et machines pour le tissage
Stickmaschinen, einnadlige . . .	1		7	1		16	Machines à broder à une aiguille
Stickmaschinen mit Schiffchen . . .	—		—	16		7	Machines à broder à navettes
Stickmaschinen, andere . . .	17		163	8		135	Machines à broder, autres
Müllerei- und landwirtschaftliche Maschinen	62		110	122		300	Machines pour la minoterie et machines agricoles
Metalle	q netto		q netto	q netto		q netto	Métaux
Roheisen in Masseln; Rohstahl in sog. Ingots (Blöcken, gegossenen Stäben); Luppeneisen und Rohschienen; Bruchisen und Alteisen	26,529		47,282	907		13,872	Fer brut en gueuses; acier brut en «ingots» (blocs, barres fondues); fer en loupes et fer ébauché au laminoir; débris et ferraille

Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Einfuhrmenge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation		Ausfuhrm. im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
	Menge Quantité	Werth Valeur		Menge Quantité	Werth Valeur		
Metalle (Fortsetzung)	q netto		q netto	q netto		q netto	Métaux (suite)
Eisenbahnschienen, Stabeisen, Eisenblech: nicht speziell genannt	9,211		10,297	17		364	Rails de chemins de fer: fer en barres, tôle de fer: non dénommés
Eisenbahnschienen, weniger als 15 kg per lfd. Meter wiegend; Façoneisen, feine Dimensionen	9,286		10,115	74		78	Rails de chemins de fer, pesant moins de 15 kg le mètre courant; fers spéciaux, dimensions fines
Eisengußwaren, ganz grobe, rohe	1,365		1,486	617		451	Ouvrages en fonte de fer, tout-à-fait grossiers, bruts
Eisengußwaren, andere	318		117	203		115	Ouvrages en fonte de fer, autres
Waaren aus Schmiedeeisen, gemeine: roh, abgedreht, gefeilt, abgeschliffen, mit Grund- farbe überlüncht, getheert	2,288		2,347	497		549	Ouvrages en fer forgé communs: bruts, tournés, limés, adoucis, passés à la cou- leur d'apprêt, goudronnés
Waaren aus Schmiedeeisen, feine: polirt, bemalt, gefirnßt	99		123	42		93	Ouvrages en fer forgé, fins: polis, peints, verniss
Gold- u. Silberschmiedwaren; Bijouterie, ächt	622		1,433	235		800	Orfèvrerie d'or et d'argent; bijouterie, vraie
Bijouterie, falsch	1,075			32			Bijouterie fausse
Mineralische Stoffe	q netto		q netto	q netto		q netto	Matières minérales
Hydraulischer Kalk	3,756		4,085	272		423	Chaux hydraulique
Roman-Cement	3,436		1,430	23		49	Ciment romain
Portland-Cement	2,702		1,315	3		116	Ciment de Portland
Steinkohlen	568,035		609,801	73		785	Houille
Braunkohlen	2,290		14,918	40		29	Lignite
Coaks	52,156		49,830	957		1,406	Coke
Briquettes	51,040		15,391	51		72	Briquettes
Asphalt und Erdharze aller Art; Braun- kohlentheeröl	4,620		1,486	7,900		7,192	Asphalte et bitumes de tout genre; huile de goudron de lignite
Petroleum und andere nicht genannte Mineral- und Theeröle, roh oder gereinigt	33,463		25,326	60		83	Pétrole et autres huiles minérales ou de goudron non dénommées, bruts ou raffinés
Nahrungs- und Genusmittel							Comestibles, boissons, tabacs
Schweineschmalz	2,003		2,274	7		22	Saindoux
Butter, frisch, gesotten, gesalzen	747		732	950		1,100	Beurre, frais, fondu, salé
Cacaobohnen	1,414		1,596	—		1	Fèves de cacao
Cacaopulver, Chocoladeteig, Chocolate . .	11		5	278		250	Poudre de cacao, pâte de chocolat, chocolat
Eier	1,383		1,170	8		40	Oeufs
Edelwaaren, feine	122		96	79		85	Comestibles fins
Fleisch, frisch geschlachtetes	527		512	2,808		1,997	Viande de boucherie, fraîche
Geflügel, getödtetes; Wildpret; Wurstwaren	981		1,001	66		59	Volaille tuée; gibier; charcuterie
Obst, gedörrtes oder getrocknetes, nicht ausgesteint: Aepfel, Birnen, Kirschen. Zwetschgen etc.	2,321		1,195	70		169	Fruits secs ou tapés, avec noyaux; pommes, poires, cerises, pruneaux, etc.
Südfrüchte: Weinbeeren und Rosinen . .	1,495		936	13		5	Fruits du midi: raisins secs et de Corinthe
Südfrüchte: andere	1,087		857	9		19	Fruits du midi: autres
Kartoffeln	2,831		1,768	46		55	Pommes de terre
Gemüse, frische: andere als Kartoffeln . .	2,706		2,100	98		134	Légumes frais: autres que pommes de terre
Weizen	236,148		215,653	108		126	Froment
Roggen	5,261		1,809	8		1	Seigle
Hafer	22,267		21,446	23		30	Avoine
Gerste	14,318		15,346	5		318	Orge
Andere Getreidearten	265		891	—		50	Autres céréales
Mais	21,882		19,957	9		46	Mais
Getreide, Mais, Hülsenfrüchte: in geschro- tenen, geschälten od. gespaltenen Körnern, Graupe, Gries, Grütze; Mehl von Getreide, Mais, Reis oder Hülsenfrüchten	24,043		17,336	527		2,153	Céréales, mais, légumes à cosse: en grains perlés, gruau, semoule; farine de céréales, mais, riz ou légumes à cosse
Reis in geschälten Körnern	3,879		1,679	18		21	Riz en grains perlés
Kaffee, roher	5,419		4,419	30		33	Café brut
Käse	691		896	15,235		13,696	Fromage
Malz	18,995		5,314	11		—	Malt
Milch, kondensirte	2		—	9,445		6,902	Lait condensé
Unverarbeitete Tabakblätter; Tabak-Rippen und -Stengel; Abfälle der Tabakfabrikation, nicht in Mehlform	2,622		5,800	117		172	Tabac en feuilles non manufacturées; côtes et tiges de tabac; déchets de tabac manu- facturé, non en farine
Fabrizirter Tabak: Rauch-, Schnupf-, Kautabak	26		21	83		73	Tabacs manufacturés: à fumer, à priser ou à chiquer
Cigarren und Cigarretten	52		64	215		194	Cigares et cigarettes
Roh- und Krystallzucker; Malz- und Trauben- zucker	1,444		8,481	—		4	Sucre brut et sucre candi; sucre de malt et glucose
Stampf- (Pilé-) Zucker	7,690		—	—		—	Sucre pilé
Zucker, raffinirter: in Hüten, Platten, Blöcken	5,592		4,198	1		2	Sucre raffiné: en pains, plaques, blocs
Zucker, raffinirter: in Abfällen (Abfälle der Zuckersägereien [déchets])	1,078		—	—		—	Sucre raffiné: déchets (déchets des scieries de sucre)
Zucker, raffinirter; geschnitten (Würfelzucker)	968		406	—		—	Sucre raffiné: coupé (scié en morceaux réguliers)
Bier und Malzextrakt in Fässern	304,275		333,127	20,606		31,031	Bière et extrait de malt en fûts
Wein in Fässern	1,592,098		4,411,200	210,045		141,249	Vin en fûts
Wein in Flaschen oder Krügen	275		350	145		42	Vin en bouteilles ou cruchons
Weingeist, Alkohol, Branntwein, und andere geistige Getränke, in Fässern	937,063		926,181	9,647		18,360	Esprit de vin, alcool, eau-de-vie et autres boissons spiritueuses en fûts
Liqueurs in Fässern, Flaschen oder Krügen	80		81	113		452	Liqueurs en fûts, bouteilles ou cruchons
Oele und Fette							Huiles et graisses
Olivenöl in Fässern	433		852	16		31	Huile d'olives en fûts
Oel (Speiseöl) in Flaschen od. Blechgefäßen	86		15	4		12	Huile de table en bouteilles ou estagnons
Leinöl, roh	2,254		1,036	17		13	Huile de lin, brute
Andere fette Oele, nicht medizinische, aller Art, in Fässern, Pflanzenwachs	3,321		4,819	70		232	Autres huiles grasses, non médicinales, de tout genre, en fûts; cire végétale

Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Einfuhrmenge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation		Ausfuhrm. im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
	Menge Quantité	Werth Valeur		Menge Quantité	Werth Valeur		
Oele und Fette (Fortsetzung)	q netto		q netto	q netto		q netto	Huiles et graisses (suite)
Kerzen aller Art, mit Ausnahme der Talgkerzen	59		82	2		7	Bougies de tout genre
Seifen, gewöhnliche	1,876		1,886	58		82	Savons ordinaires
Seifen, parfümirte	52		73	1		9	Savons parfumés
Papier							Papier
Faserstoffe zur Papierfabrikation, in nassem Zustande	1,464		2,006	11,008		8,687	Fibre pour la fabrication du papier, humide
Pack- und Löschpapier; Wachs- und Theerpapier	699		*	743		*	Papier d'emballage et papier à étancher; papier ciré ou goudronné
Druck- und Schreibpapier, Zeichnungs- und Postpapier: einfarbig	409		*	561		*	Papier à imprimer ou à écrire, papier à dessiner et à lettres: unicolores
Pappendeckel, gemeiner grauer	1,022		932	16		31	Carton gris, ordinaire
Baumwolle							Coton
Baumwolle, rohe	29,609		45,884	142		101	Coton en laine
Baumwollabfälle	950		1,302	1,895		1,570	Déchets de coton
Baumwollgarne, einfach: roh, bis und mit Nr. 40 englisch	98		40	2,606		3,075	Filés de coton, à un bout: écrus, jusques et y compris le n° 40 anglais
Baumwollgarne, einfach: roh, von Nr. 41 englisch und darüber	145		46	1,430		1,489	Filés de coton, à un bout: écrus, du n° 41 et au-dessus
Baumwollgarne, einfach: gebleicht	44		*	76		*	Filés de coton, à un bout: blanchis
Baumwollgarne, gezwirnt, gesengt oder nicht gesengt: roh, gebleicht	592		*	91		*	Filés de coton, retors, gazés ou non: écrus, blanchis
Unächte Vigognegarne	339		31	—		—	Imitation de filés vigogne
Baumwollgarne, einfach: gefärbt	72		*	321		*	Filés de coton, à un bout: teints
Baumwollgarne, gezwirnt: gefärbt	50		*	178		*	Filés de coton, retors: teints
Baumwollgewebe, roh: glatter Tüll	118		154	63		63	Tissus de coton, écrus: tulle uni
Baumwollgewebe, roh: bis und mit 38 Fäden auf 5 mm im Geviert, mit Ausnahme der Gewebe aus Garn von durchschnittlich Nr. 70 englisch oder feinern Nummern	391		344	2,013		1,764	Tissus de coton, écrus: de 38 fils ou moins par carré de 5 mm de côté, excepté les tissus de filés n° 70 anglais en moyenne ou de numéros plus fins
Baumwollgewebe, roh: über 38 Fäden auf 5 mm im Geviert, sowie Gewebe mit 38 Fäden oder weniger auf 5 mm im Geviert aus Garn von durchschnittlich Nr. 70 englisch oder feinern Nummern	825		270	373		264	Tissus de coton, écrus: de plus de 38 fils par carré de 5 mm de côté; tissus de 38 fils ou moins par carré de 5 mm de côté, de filés n° 70 anglais en moyenne ou de numéros plus fins
Baumwollgewebe, gebleichte	303		102	332		277	Tissus de coton, blanchis
Baumwollgewebe, bunt (buntgewebe)	42		8	830		1,123	Tissus de coton, de fils teints
Baumwollgewebe, gefärbt	456		237	704		1,305	Tissus de coton, teints
Baumwollgewebe, bedruckte	382		137	1,349		1,556	Tissus de coton, imprimés
Baumwollene Plattstichgewebe: Besatzartikel (Bandes, Entredeux)	—		—	72		24	Tissus à points plats: garnitures (bandes, entredeux)
Baumwoll. Plattstichgewebe: andere Artikel	—		3	23		36	Tissus à points plats: autres articles
Bänder u. Posamentirwaaren aus Baumwolle	60		30	58		50	Rubannerie et passementerie de coton
Baumwollene Strumpfwaaen	20		18	22		138	Bonneterie de coton
Baumwoll. Kettenstich- (Crochet-) Stickereien: Vorhänge (Storen, rideaux, Borduren, vitrages, etc.)	19		3	260		229	Broderies sur coton, à point de chaînette (à crochet), rideaux (stores, rideaux, bordures, vitrages, etc.)
Baumwollene Kettenstich-Stickereien: andere (Taschentücher, Halstücher, Krage etc.)	3		1	104		213	Autres broderies sur coton, à point de chaînette (mouchoirs, fichus, cols, etc.)
Baumwollene Maschinenstickereien: Besatzartikel (bandes, entredeux)	—		2	3,576		3,079	Broderies sur coton à la mécanique: garnitures (bandes, entredeux)
Tüllstickereien	—		—	56		*	Broderies sur tulle de coton
Baumwollene Maschinenstickereien: andere (Modeartikel und Roben)	1		1	108		174	Broderies sur coton à la mécanique: autres (articles de mode et robes)
Baumwollene Handstickereien, feine	2		1	3		2	Broderies fines à la main sur coton
Baumwollene Spitzen	5		11	1		85	Dentelles de coton
Flachs, Hanf etc.							Lin, chanvre, etc.
Flachs (Leinen), Hanf, roh	1,504		3,011	86		89	Lin et chanvre, bruts
Garne aus Leinen oder Hanf bis und mit Nr. 10, roh und gebaucht	78			35			Filés de lin ou de chanvre jusqu'au n° 10 inclusivement, écrus ou crévés
Garne aus Leinen oder Hanf über Nr. 10, einfach, roh und gebaucht	321		133	73		135	Filés de lin ou de chanvre au-dessus du n° 10, simples, écrus ou crévés
Garne aus Leinen od. Hanf, gezwirnt, gebleicht	48			1			Filés de lin ou de chanvre, retors, blanchis
Garne aus Leinen oder Hanf, gefärbt	3			2			Filés de lin ou de chanvre, teints
Gewebe aus Leinen oder Hanf: Packtuch von höchstens 25 Fäden auf 3 cm, sowohl im Zettel als im Eintrage	181		339	3		37	Tissus de lin ou de chanvre: toile d'emballage de 25 fils au plus par 3 cm, tant à la chaîne qu'à la trame
Gewebe aus Jute od. andern ähnlichen Spinnstoffen: Packtuch von höchstens 25 Fäden auf 3 cm, sowohl im Zettel als im Eintrage	1,009			—			Tissus de jute ou d'autres matières textiles analogues: toile d'emballage de 25 fils au plus par 3 cm, tant à la chaîne qu'à la trame
Gewebe aus Leinen oder Hanf, roh oder halbgebleicht, mit mehr als 25 und höchstens 40 Zettelfäden auf 3 cm	85		1,222	—		6	Tissus de lin ou de chanvre, écrus ou mi-blanchis, de plus de 25 et de 40 fils au plus de chaîne par 3 cm
Gewebe aus Jute oder andern ähnlichen Spinnstoffen, roh oder halbgebleicht, mit mehr als 25 und höchstens 40 Zettelfäden auf 3 cm	225			—			Tissus de jute ou d'autres matières textiles analogues, écrus ou mi-blanchis, de plus de 25 et de 40 fils au plus de chaîne par 3 cm
Stickereien und Spitzen aus Flachs, Hanf, Jute etc.	2		1	1		3	Broderies et dentelles de lin, chanvre, jute, etc.
Seide							Soie
Abfälle von Seide, Strazze, Struse, Stumpen, defekte Cocons	1,275		998	616		510	Déchets de soie, strasse, frisons, déchets de cardettes et cocons défectueux
Seide, roh: gekämmte Floretseide (Peignée)	548		*	138		*	Soie écrue: filasse peignée
Seide, roh: gesponnen, einf. ungezwirnt (grège)	512		373	130		134	Soie écrue: filée, simple, non moulignée (grège)
Floretseide: gesponnen, einfach, ungezwirnt	4		*	44		*	Filasse, filée, à un bout, non moulignée

Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Einfuhrmenge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation		Ausfuhr. im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
	Menge Quantité	Werth Valeur		Menge Quantité	Werth Valeur		
Seide (Fortsetzung)	q netto		q netto	q netto		q netto	Soie (suite)
Seide roh: gezwirnt, Organzine (Kettenseide), Trame (Eintragseide)	1,144		999	478		361	Soie écrue: moulinée, organsine, (chaîne), trame
Floretseide, roh: gezwirnt	31		*	911		*	Filoselle, écrue: moulinée
Nähseide, Stückseide, Cordonnet, Posamentir- seide: roh	—		*	30		*	Soie à coudre, à broder, cordonnet, soie pour passementerie, écrue
Floret-Nähseide, -Stückseide, -Cordonnet, -Posamentirseide: roh	—		*	1		*	Filoselle à coudre, à broder, cordonnet, filoselle pour passementerie, écrue
Seide, gebleicht	9		*	7		*	Soie blanche
Floretseide, gebleicht	5		*	41		*	Filoselle blanche
Seide, gefärbt	22		14	46		32	Soie teinte
Floretseide, gefärbt	1		*	18		*	Filoselle teinte
Gewebe, roh, weiß, gefärbt, bedruckt, appre- tirt: von reiner Seide	44		38	745		919	Tissus, écrus, blancs, teints, imprimés, apprêtés: de soie pure
Gewebe, roh, weiß, gefärbt, bedruckt, appre- tirt: von Halbseide	4		18	267		157	Tissus, écrus, blancs, teints, imprimés, apprêtés: de misoie
Bänder von reiner Seide	36		13	733		431	Rubanerie de soie pure
Bänder von Halbseide	13		11	583		555	Rubanerie de misoie
Stickereien aus Seide	2		14	4		13	Broderies de soie
Spitzen aus Seide	2			1			Dentelles de soie
Wolle							Laine
Wollene Kammgarne, roh, einfach od. doublirt	15		61	588		452	Filés de laine peignée, écrus, à un ou deux bouts
Wollengewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt	1,881		1 649	29		—	Tissus de laine, blanchis, teints, imprimés
Stickereien und Spitzen aus Wolle	4		4	6		5	Broderies et dentelles de laine
Kautschuk							Caoutchouc
Elastische Gewebe aller Art aus Kautschuk in Verbindung mit Baumwolle, Wolle, Seide etc.	11		3	129		158	Tissus élastiques de tout genre en caoutchouc, mélangés de coton, laine, soie, etc.
Stroh etc.							Paille, etc.
Strohgeflechte (Tressen)	57		78	335		431	Tresses de paille
Nicht ausgerüstete Hüte aus Stroh, Bast etc.	19		5	21		33	Chapeaux non garnis, de paille, liber, etc.
Konfektion							Confection
Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Nährarbeit: aus Baumwolle	79		102	13		23	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en coton
Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Nährarbeit: aus Leinen	25			1			Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en lin
Leibwäsche aus Leinen	8		9	3		28	Lingerie en lin
Leibwäsche aus Baumwolle	19			3			Lingerie en coton
Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Nährarbeit: aus Wolle oder Halbwole	147		103	14		12	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en laine ou en milaine
Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Nährarbeit: aus Seide oder Halbseide	25		17	13		5	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en soie ou misoie
Thiere und thierische Stoffe	Stücke Pièces		Stücke Pièces	Stücke Pièces		Stücke Pièces	Animaux et matières animales
Pferde	431		464	65		43	Chevaux
Rindvieh mit oder über 150 kg Gewicht: Schlachtvieh	2,206		2,413	1,661		969	Bétail de 150 kg ou plus: bétail de bou- cherie
Rindvieh mit oder über 150 kg Gewicht: Nutzvieh	1,516		1,526	1,363		593	Bétail de 150 kg ou plus: bétail de ferme
Rindvieh von 60 bis 150 kg Gewicht	1,124		1,460	653		873	Bétail de 60 à 150 kg
Kälber unter 60 kg Gewicht	311		193	1,798		1,616	Veaux de moins de 60 kg
Schweine mit oder über 25 kg Gewicht	4,394		10,055	73		451	Porcs pesant 25 kg ou plus
Schweine unter 25 kg Gewicht	1,458		1,892	358		393	Porcs pesant moins de 25 kg
Schafe und Ziegen	2,405		1,892	287			Moutons et chèvres
Häute, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete .	588		681	2,930		2,677	Peaux brutes, vertes, salées, sèches
Thonwaaren							Poteries
Thonwaaren, grobe: Dachziegel, Backsteine, Röhren, Platten, Fliesen: roh	4,699		3,563	1,700		2,322	Poterie grossière: tuiles, briques, tuyaux, plaques, carreaux: bruts
Feuerfeste Steine; Trottoirsteine aus gemei- nem Steinzeug	1,656		966	16		34	Briques réfractaires; dalles pour trottoirs, en grès commun
Röhren, Platten, Fliesen, Ofenkacheln: geölt, glasirt oder aus Steinzeug	78		736	5		105	Tuyaux, plaques, carreaux, catelles: huilés, vernissés ou en grès
Töpferwaaren, gemeine: mit grauem oder rothem Bruch, glasirt oder nicht glasirt; Steinzeugwaaren, gemeine; Tiegel; irdene Pfeifen	349		339	139		226	Poterie commune: à cassure grise ou rouge, vernissée ou non; poterie de grès commun; creusets; pipes en terre
Töpferwaaren mit weißem oder gelblichem Bruch; Fayence, feines Steingut etc.	195		496	83		195	Poterie à cassure blanche ou jaunâtre; fayence, poterie de grès fin, etc.
Porzellan aller Art	86		99	3		7	Porcelaine de tout genre

Anmerkungen. 1) Wo die Ausfuhr größer ist als die Einfuhr, ist dies durch fette Schrift hervorgehoben.

2) * bedeutet, daß eine Veränderung der Position stattgefunden hat und eine Vergleichszahl deshalb nicht gegeben werden kann.

Observations. 1) Où l'exportation dépasse l'importation, les chiffres sont imprimés en caractères gras.

2) * signifie que le texte de la position a été changé et qu'une comparaison des chiffres ne peut pas avoir lieu.

Publication de l'administration des postes suisses.

Les colis postaux pour le Portugal peuvent dorénavant de nouveau être acceptés au transport aussi bien par la voie de France (Bordeaux) que, sur la demande de l'expéditeur, par la voie de l'Allemagne (Hambourg).

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. Parte non ufficiale.

Eidgenössische Gesetzgebung. Der bundesrätliche Entwurf eines Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs ist im Druck erschienen. Derselbe zerfällt in 4 Haupttheile: I. Allgemeine Bestimmungen, II. Schuldbetreibung, III. Konkurs, IV. Schluß- und Uebergangsbestimmungen. Jeder Haupttheil besteht wieder aus mehreren «Titeln» als: Behörden und Beamte, Fristen, Konkordat, Anfechtungsklage, Betreibung auf Pfändung und Pfandvollstreckung, Betreibung auf Konkurs, Arrestlegung, Konkursrecht, Konkursverfahren u. s. w.

Das wichtigste Merkmal des Entwurfes liegt wohl darin, daß die Betreibung auf Konkurs nur gegen im Handelsregister eingetragene Personen und Personenverbände, Vereine nach Obl.-R. 716 ausgenommen, soll stattfinden können. Artikel 49 und 50 lauten nämlich:

Art. 49. Die Betreibung vollzieht sich auf dem Wege des Konkurses, wenn der Schuldner im Zeitpunkt des Betreibungsbegehrens im Handelsregister eingeschrieben ist:

- 1) als Inhaber einer Einzelfirma (Obligationenrecht 865, Abs. 2 und 4);
- 2) als Mitglied einer Kollektivgesellschaft (O. 553);
- 3) als unbeschränkt haftendes Mitglied einer Kommanditgesellschaft oder als Kommanditär (O. 591);
- 4) als Mitglied des Vorstandes einer Kommanditaktiengesellschaft (O. 676);
- 5) als Kollektivgesellschaft (O. 552);
- 6) als Kommanditgesellschaft (O. 590);
- 7) als Aktien- oder Kommanditaktiengesellschaft (O. 623 und 676);
- 8) als Genossenschaft (O. 678);
- 9) gemäß O. 865, Absatz 1.

Art. 50. Der Konkursbetreibung unterliegen für die betreffende Forderung, auch wenn sie im Handelsregister nicht eingetragen sind:

- 1) diejenigen, welche im Augenblicke, wo die Forderung gegen sie entstanden ist, eingetragen waren;
- 2) diejenigen, welche als Erben betrieben werden für eine Forderung, in Bezug auf welche der Erblasser der Betreibung auf Konkurs unterstellt gewesen wäre.

Handelsregister. Anlässlich der Erledigung von Rekursen sind letztes Jahr vom Bundesrath folgende grundsätzliche Entscheide gefaßt worden:

- 1) Durch den Geschäftsverkehr einer Käsegenossenschaft nach Außen entstehen nicht bloß Forderungen zu Gunsten der Genossenschaft, sondern auch Forderungen an dieselbe, indem sie in den Fall kommen kann, sich kontraktlich zu gewissen Leistungen zu verpflichten. Es fällt auch in Betracht, daß die Genossenschaft von ihren Mitgliedern Kredit erhält und ihnen hinwieder solchen gewährt. Bei diesen Verhältnissen muß die Käseerei als ein Gewerbe betrachtet werden, bei welchem kaufmännische Buchführung als nöthig erscheint, und das daher die Eintragung in das Handelsregister erfordert.
- 2) Eine in Liquidation befindliche Gesellschaft muß im Handelsregister eingetragen sein, da sie bis zur Vollendung der Liquidation, d. h. bis zu ihrer definitiven Auflösung, als solche bestehen bleibt. Der kaufmännische Charakter des Geschäftsbetriebes dauert auch im Liquidationsstadium fort; es entstehen für die Liquidationsmasse, bezw. für die liquidirenden Personen, auch wenn sie nicht mehr kaufen, sondern bloß verkaufen, fortwährend neue Obligationen, also nicht bloß Forderungen, sondern auch Verbindlichkeiten, welche es erforderlich machen, daß die Gesellschaft im Handelsregister eingetragen bleibt.

Expositions. La Société d'émulation industrielle à la Chaux-de-Fonds organise cette année un concours industriel et une exposition d'horlogerie. Le concours est limité aux apprentis et ouvriers de la Chaux-de-Fonds. Un ou plusieurs jurys seront constitués et des prix seront délivrés aux auteurs des meilleurs travaux. Quant à l'exposition, elle coïncidera avec le tir cantonal (25 juillet au 2 août) et comprendra tout ce qui rentre dans la fabrication ou le commerce d'horlogerie de la Chaux-de-Fonds.

Une exposition de géographie commerciale aura lieu à Nantes, du 15 juin au 15 août 1886. Les exposants étrangers y seront aussi admis. Le programme et les renseignements ultérieurs seront, sur demande, fournis par M. Louis Linyer, président de la Société de géographie commerciale de Nantes.

Handelspolitisches, Handelsverträge, Handelsgesetzgebung. Ein kürzlich namens der verbündeten deutschen Reichsregierungen im Reichstag eingebrachter Gesetzentwurf betr. Monopolisirung des Branntweinhandels und theilweise der Fabrikation ist vom Reichstag an eine Kommission gewiesen worden. Hauptzweck des Monopols wäre, dem Reiche eine Mehr-Einnahme von 200—300 Millionen Mark zuzuführen. Der Inhalt des Gesetzentwurfes wurde im Reichstage von Finanzminister Dr. Scholz folgendermaßen skizzirt:

Erstens soll das Brennereigewerbe in seinem vollen bisherigen Bestande, wie groß oder wie klein derselbe sei, beibehalten werden; also der mittlere, der kleine, der kleinste Brenner soll ebenso gut wie der Großbrenner in seinem bisherigen Gewerbebetriebe erhalten werden und unangefochten bleiben; sie alle, die großen, mittleren und kleinen Brenner sollen ganz gleichmäßig nur die neue Pflicht und das eine neue Recht zugleich erhalten, ihre ganze Produktion gegen alsbaldige Baarzahlung eines angemessenen Preises an den Staat abzugeben.

Zweitens soll dagegen das Gewerbe der weiteren Bearbeitung des Brennereiproduktes und das Gewerbe des Branntweinhandels aufgehoben und durch ausschließlichen Staatsbetrieb ersetzt werden, jedoch mit zwei sehr wichtigen Ausnahmen, die eine für den Fabrikationsbetrieb nach dem Auslande hin und die andere für den mit dem Gewerbe der Gastwirthe, Restaurateure, Cafésiers u. s. w. verbundenen Branntweinhandel.

Drittens soll der neue Staatsbetrieb darauf gerichtet sein, möglichst reine und unschädliche Trinkbranntweine herzustellen, dem übermäßigen Genuß derselben thöricht entgegenzutreten, dem Spiritusverbrauch zu gewerblichen Zwecken, zu Heizungs- und Beleuchtungszwecken allen möglichen Vorschub zu leisten, um denselben größeren Ausdehnung gewinnen zu sehen, das darnach überschüssige Quantum des produzierten Branntweins möglichst vorthellhaft in das Ausland abzusetzen.

Viertens: Die wesentlichsten finanziellen Grundlagen des neuen Staatsbetriebs, die zu gleicher Zeit die Grundlagen für sein Verhältniß sowohl zu den Produzenten als zu den Konsumenten darstellen, sollen innerhalb gewisser im Gesetz selbst festzusetzender, also auch nur im Wege der Gesetzgebung wieder abzuändernder Maßnahmen und Grenzen vom deutschen Bundesrath in allgemein verbindlichen Tarifen festgestellt werden.

Die durch das Gesetz Geschädigten sollen endlich, soweit es die Billigkeit irgend fordert und gestattet, entschädigt werden.

Aus der Debatte, die sich an die Begründungsrede des Finanzministers Dr. Scholz knüpfte, geht hervor, daß die Monopol-Idee sowohl im Rathe als im Lande einstweilen noch unpopulär ist. 5000 Petitionen sind gegen und nur 7 für dieselbe beim Reichstag eingegangen.

Politique commerciale, traités de commerce, législation commerciale. Par circulaire du 26 février a. c. le ministère du commerce de FRANCE rappelle aux chambres de commerce l'abus qui consiste dans l'importation en France d'objets portant la désignation d'une localité française ou le nom d'un fabricant français. Ces objets servant souvent à la réexpédition, causent, sur les marchés étrangers, une concurrence déloyale à l'industrie du pays. Comme, du reste, le fait cité ci-dessus peut être puni d'après des lois de 1824 et 1857, M. le ministre prévient les importateurs que cela concerne du risque qu'ils encourent.

Situation de la Banque nationale de Belgique.

	25 février	4 mars		25 février	4 mars
	fr.	fr.		fr.	fr.
Encaisse métallique	109,966,961	114,103,593	Circulation	353,617,110	350,136,060
Portefeuille	282,564,212	279,164,840	Comptes courants	66,651,735	69,531,293

Situation de la Banque d'Angleterre.

	25 février	4 mars		25 février	4 mars
	£	£		£	£
Encaisse métal.	22,991,670	22,668,732	Billets émis	37,601,080	37,196,630
Réserve de billets	14,159,520	13,200,065	Dépôts publics	7,690,169	8,262,414
Effets et avances	19,952,744	20,860,087	Dépôts particuliers	23,170,259	22,585,677
Valeurs publiques	13,769,685	14,318,078			

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeitenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts.
Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Bank in Zürich.

Einladung

an die Tit. Aktionäre der Bank in Zürich zu der

Mittwoch den 24. März 1886, Vormittags 10 Uhr,
im Lokale der Bank stattfindenden ordentlichen

Generalversammlung.

Traktanden:

- a. Vorlage der Rechnung und des Berichtes über das Geschäftsjahr 1885.
- b. Bericht und Antrag der Revisions-Kommission.
- c. Wahl von drei Vorstehern in Folge abgelaufener Amtsdauer.
- d. Wahl der Revisions-Kommission für 1886.

Den im Aktienregister verzeichneten Aktionären wird die Einladung nebst dem Geschäfts- und Revisionsbericht direkt zugestellt.

An allfällig nicht verzeichnete, neue Aktionäre ergeht die Einladung hiermit öffentlich mit dem Ersuchen, sich bei der Bank anzumelden und die Berichte zu beziehen.

Zürich, den 6. März 1886.

Namens der Vorsteherschaft,
Der Präsident:
von Orelli-Ziegler.

Bank in Baden.

Der am 31. März 1886 fällige Aktien-Coupon wird von diesem Zeitpunkte hinweg mit Fr. 30 ausbezahlt:

in Baden an unserer Kasse,
in Zürich bei der Tit. Bank in Zürich.

Baden, den 5. März 1886.

Der Direktor:

Amann.

(O F 596)²

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des Schweiz. Handelsamtsblattes) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la Feuille officielle suisse du commerce) à Berne

Bank für Appenzell A. Rh.

Die Herren Aktionäre der Bank für Appenzell A. Rh. werden hiemit eingeladen, sich zur ordentlichen Generalversammlung auf **Dienstag den 30. März d. J., Vormittags 11 Uhr,** im Casino in Herisau einzufinden.

Tagesordnung:

- 1) Vorlage der Rechnung und des Berichtes pro 1885.
- 2) Bericht der Herren Revisoren.
- 3) Behandlung allfälliger Anträge.
- 4) Statutarische Wahlen.

Die Geschäftsberichte können vom 13. ds. an auf unserm Bureau und je **Mittwochs** und **Samstags** in unserer Filiale zur Rose in St. Gallen bezogen werden.

Herisau, 6. März 1886.

(H 351 G)³

Der Bankdirektor:

Der Präsident:

B. Kirchhofer-Tobler.

U. Alfred Schiess z. Rose.

Vertretung gesucht für Italien.

Ein seit einer langen Reihe von Jahren in Oberitalien ansässiger, kautionsfähiger Schweizer sucht die Vertretung leistungsfähiger Fabriken in gefärbten und bedruckten feinen Baumwolltuchern, sowie auch in Fantasiestoffen und Maschinen. — Prima-Referenzen. — Offerten sind zu richten an das

**Das Central-Stellenvermittlungsbureau
des Schweiz. Kaufmännischen Vereins in Zürich**

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Annahme der Sonn- und Feiertage täglich.

Preis jährlich Fr. 7

Abonnemente nehmen alle Postbureauz entgegen